

Mag. Carl-Markus Pischwanger, MSc / Open3.at

Wien  
28.4.2011

## Ergebnisse aus der Umfrage “Potentiale von Open Government für österreichische Nationalratsabgeordnete”

Open3 GOVERNMENT  
DATA  
SOCIETY

Zentrum für  
E-Government



## Formales

- ▶ Eingeladene Teilnehmerinnen: **183**
- ▶ Nutzung des OptOut: **2 (1,1%)**
- ▶ Teilnehmerinnen: **42 (22,95%)**
  
- ▶ 1 Einladung, 3 Erinnerungen per Email in der Zeit von 15.3.2011 (09:00) bis 31.3.2011 (19:00)
- ▶ 8 Fragen (1 davon Freitexteingabe)
- ▶ Alle Antworten waren optional und anonym
  
- ▶ Email-Adressen von [www.parlament.gv.at](http://www.parlament.gv.at)

Open3 GOVERNMENT  
DATA  
SOCIETY

Zentrum für  
E-Government



## Frage A: Wichtigkeit der Themen

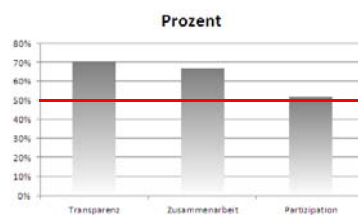
- ▶ **Frage:** Open Government besteht aus drei inhaltlichen Säulen – Transparenz, Partizipation und Zusammenarbeit. Wir ersuchen Sie um eine persönliche Einschätzung, wie wichtig und vorrangig Umsetzungen in den drei Feldern sind.

- ▶ Transparenz (1 = unwichtig, 5 = sehr wichtig)
- ▶ Partizipation (1 = unwichtig, 5 = sehr wichtig)
- ▶ Zusammenarbeit (1 = unwichtig, 5 = sehr wichtig)

- ▶ Grundsätzlich alle drei Bereiche (**sehr**) positiv gesehen, Transparenz vor Zusammenarbeit vor Partizipation

- ▶ **Sehr wichtig und wichtig**

- ▶ Transparenz 70%
- ▶ Partizipation 52%
- ▶ Zusammenarbeit 67%



- ▶ **Positionierung bei Partizipation schwerer**

- ▶ Transparenz hat kaum Mittelwert, Partizipation sehr stark im Mittelwert
- ▶ Alle drei Themenbereiche nahezu gleiche Anzahl von unwichtig und eher unwichtig

## Frage B: Einfluss in Arbeit

- ▶ **Frage:** Wie sehr ist bei Ihnen als politische(r) EntscheidungsträgerIn das Thema „Open Government“ bereits in ihr Arbeitsumfeld eingeflossen?

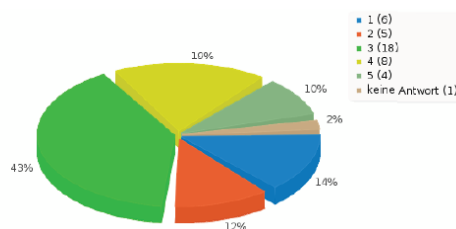
- ▶ 1 = sehr wenig, 5 = sehr viel

- ▶ **43%** am Mittelwert, (sehr) viel und (sehr) wenig halten sich fast genau die Waage

- ▶ Open Government **nicht mehr unbekannt**, aber kein Hauptthema

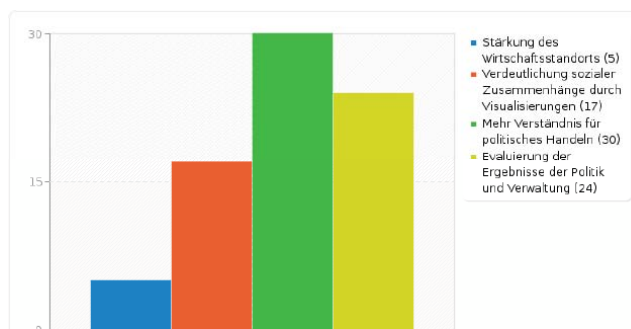
- ▶ **Unterschiedliche Dynamiken?**

- ▶ Hier könnte die Parteizugehörigkeit eine Rolle spielen
- ▶ Es kann natürlich auch mit der Neuheit des Themenbereichs zu tun haben



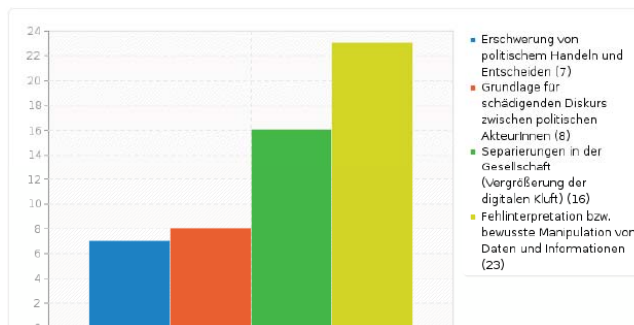
## Frage C: Chancen

- ▶ **Frage:** Welche Chancen sehen Sie für Österreich im Bereich "Transparenz" (Open Government Data)?
- ▶ Auswahlmöglichkeit: 2 aus 4
- ▶ **Politik** sehen, kontrollieren und verstehen!
- ▶ Die **politischen** Chancen (zusammen **71%**) werden am meisten gesehen, auch **soziale** Chancen recht hoch, **wirtschaftliche** Chancen werden sehr gering bewertet



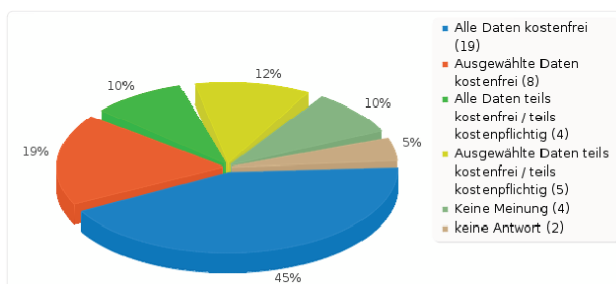
## Frage D: Risiken

- ▶ **Frage:** Welche Risiken sehen Sie für Österreich im Bereich "Transparenz" (Open Government Data)?
- ▶ Auswahlmöglichkeit: 2 aus 4
- ▶ **Befürchtung** von Fehlern und unterschiedliche Geschwindigkeiten in der Gesellschaft
- ▶ **Soziale Risiken** sehr hoch bewertet (gemeinsam 72%), **politische** Risiken eher gering bewertet



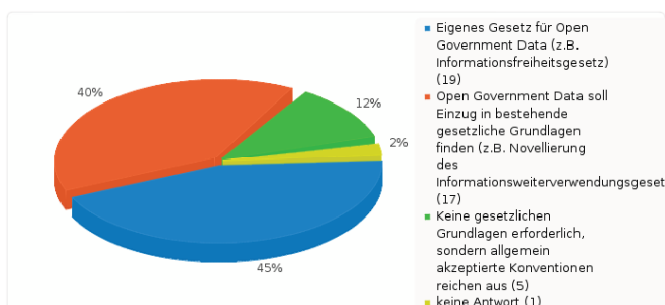
## Frage E: Wie publiziert?

- ▶ **Frage:** Bei vorhandenem Beschluss zur Umsetzung von Open Government Data in Österreich: wie sollen öffentliche (nicht-personalisierte) Daten publiziert werden?
- ▶ Auswahlmöglichkeit: 1 aus 6
- ▶ Open Government Data heißt **wirklich** OPEN DATA, oder?
  - ▶ Alle Daten **55%**
  - ▶ Ausgewählte Daten **31%**
  - ▶ Kostenfrei **64%**



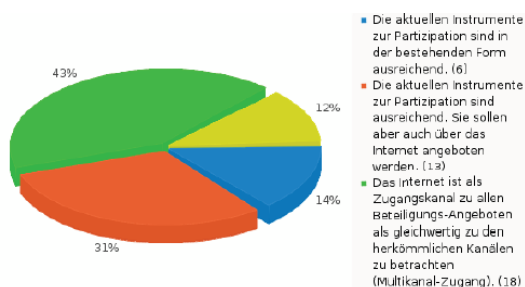
## Frage F: Rechtliche Grundlagen

- ▶ **Frage:** Auf welchen rechtlichen Grundlagen soll Open Government Data in Zukunft aufbauen?
- ▶ Auswahlmöglichkeit: 1 aus 4
- ▶ Das Thema Open Government/Open Government Data ist **gesetzlich** zu regeln (85%)
- ▶ Eigenes Gesetz oder Einzug in bestehende Gesetze **relativ gleich** auf



## Frage G: E-Partizipation

- ▶ **Frage:** Bezüglich des Themenbereichs „Partizipation“: Sind die aktuellen direktdemokratischen Instrumente auch in Zukunft ausreichend oder werden sich neue partizipative Instrumente etablieren?
- ▶ Auswahlmöglichkeit: 1 aus 4
- ▶ Kleiner Fehlerteufel: Halbsatz bei dritter Antwortmöglichkeit fehlte - „Es wird neue Beteiligungsangebote geben,...“
- ▶ Partizipation und Internet sind unabdinglich – also **„E-Partizipation (74%)“**
- ▶ Eine zusätzlich **Verstärkung** des Internetkanal wird mit 43% (trotz Fragefehlers) gesehen



## Frage H: Offene Frage

- ▶ In diesem Bereich wurde die Möglichkeit geboten, **freie Information** über Open Government und Open Data einzufügen.
- ▶ **6 Personen** machten davon Gebrauch
  - ▶ Partizipation soll gefördert werden, aber auch wie es funktioniert (das korreliert etwas mit dem Ergebnis im A-Fragenbereich)
  - ▶ Transparenz und Offenheit werden gefordert, auch wenn es für die Politik dann eventuell anders wird, vielleicht sogar schwieriger (z.B. gegen Korruption und für Vertrauen)
  - ▶ Wichtig scheinen die sozialen Aspekte – Wissen aufzubauen, damit die digitale Kluft nicht zunimmt
- ▶ **Zitate aus dieser Frage**
  - ▶ *Natürlich halte ich es für möglich, dass manche Politiker in einer Öffnung die Gefahr von Repräsentationsverlusten sehen könnten, das wäre aber ein sehr kurzsichtiges Denken.*
  - ▶ *Österreich hat leider keine aktiven Erfahrungen im praktischen Umgang mit Partizipation auf allen Ebenen (...)*
  - ▶ *ad Frage G: auch neben dem Internet als Zugangskanal halte ich die aktuellen Instrumente zur partizipation noch nicht für ausreichend.*
  - ▶ *Transparenz als vertrauensbildende bzw -festigende Maßnahme polit. und wirtschaftlich als Mittel gg. Korruption*

Vielen Dank!

Die Ergebnisse werden nach der Pressekonferenz auf  
[www.open3.at /studie](http://www.open3.at/studie)  
publiziert!